



Zentrum für sichere Informationstechnologie – Austria

Secure Information Technology Center – Austria

A-1040 Wien, Weyringergasse 35

A-8010 Graz, Inffeldgasse 16a

Tel.: (+43 1) 503 19 63-0

Tel.: (+43 316) 873-5514

<http://www.a-sit.at>

E-Mail: office@a-sit.at

ELEKTRONISCHE BESCHEIDE AUF BASIS VON WORD-DOKUMENTEN (BESCHEIDERSTELLUNG AUS ELAK v1.5.0)

KURZANLEITUNG: INSTALLATION/DEINSTALLATION DER CLIENT-KOMPONENTE (WORD-PLUGIN)

DI Thomas Rössler, A-SIT • eMail: Thomas.Roessler@a-sit.at

Zusammenfassung: Zur Erstellung von Dokumenten sind Office-Anwendungen wie MS-Word unangefochten am weitesten verbreitet. So auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung. Die Ausstellung von elektronischen Bescheiden wurde für dieses Projekt daher zum Anlass genommen, um elektronische XML-Bescheide auch mit Hilfe der für den Anwender gewohnten Word-Anwendung erstellen zu können.

Dieses Dokument beschreibt das Konzept der resultierenden Applikation und gibt sowohl eine detaillierte Installations- und Konfigurationsbeschreibung, als auch eine ausführliche Anwenderbeschreibung.

Installation – clientseitigen Komponenten

Die clientseitige Komponente – das Word-Plugin (Addin) – wird mit einem Microsoft Installer (Setup-Routine) selbsttätig in die MS-Word Applikation installiert.

Nachdem dieses Plugin auf die XML-Funktionalitäten der zugrunde liegenden MS-Word-Applikation aufbaut, kann es nur ab MS Word 2003 und darüber verwendet werden.

Voraussetzungen für die Installation:

- MS Word 2003 oder höher
- .NET Framework

Nach erfolgreicher Installation und Starten von MS-Word wird in der Standardwerkzeug-Leiste eine neue Befehlsleiste mit dem Namen „A-SIT“ eingefügt. Diese Leiste enthält einen Button mit der Aufschrift „eBescheid“ (Abbildung 1):

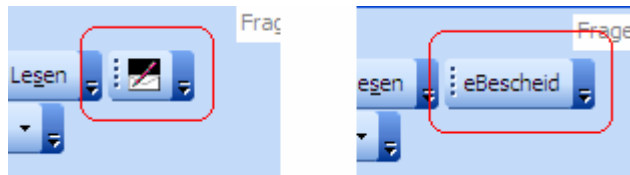


Abbildung 1: Neuer Bescheiderstellungs-Button: links mit Icon, rechts textuell

Konfiguration

Zur Konfiguration bietet das Plugin ein eigenes Konfigurationsfenster, zu dem man aus dem Hauptfenster des Plugins über den Button „Einstellungen“ gelangt (Abbildung 2):

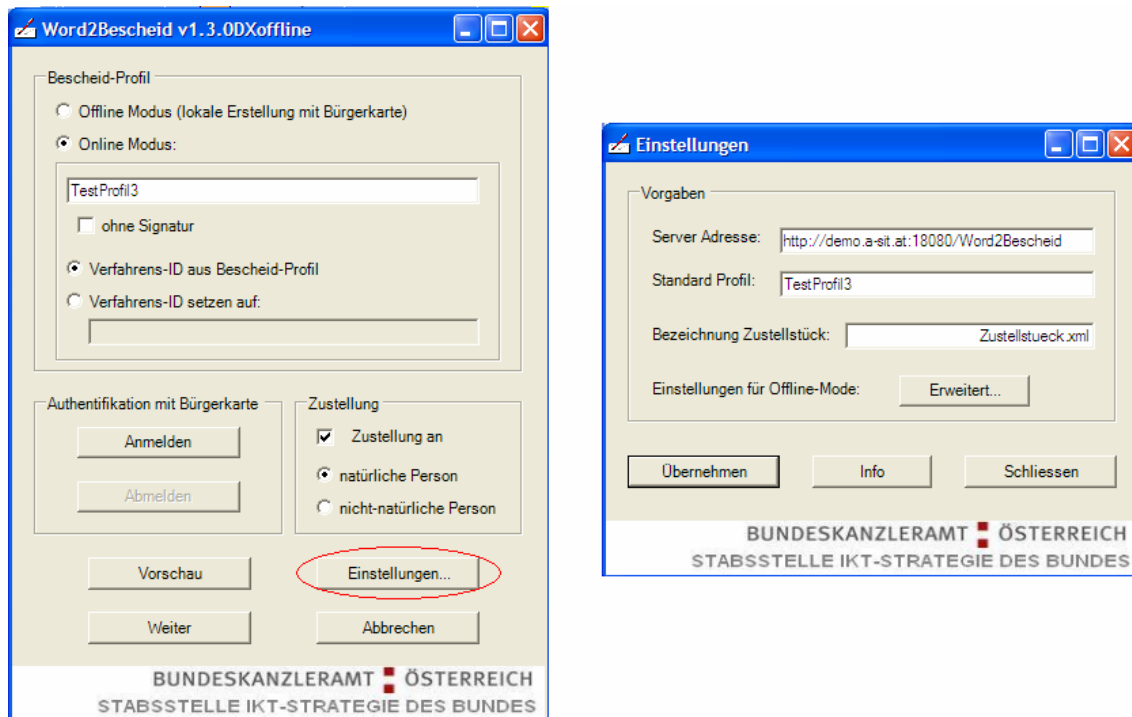


Abbildung 2: Hauptfenster (links); Einstellungsmenü (rechts)

Folgende Einstellungen und Vorgaben sind hier möglich:

| Feldname/Key | required | Default-Wert | Erklärung |
|--------------------------|-----------------|---|--|
| Server Adresse | ja | http://127.0.0.1:8080/ Word2Bescheid | Hier ist die Server-URL einzutragen, auf dem die serverseitige Komponente (Servlet) der Applikation betrieben wird. In Erweiterung dieser URL um den Namen des zu verwendenden Transformationsprofils müssen die zugehörigen XSL-Stylesheets beziehbar sein. |
| Standard Profil | nein | TestProfil1 | Dient zum Festlegen eines Standard-Transformationsprofils, das zur Erstellung von XML-Bescheiden automatisch vorgeschlagen wird. |
| Bezeichnung Zustellstück | ja | Zustellstueck.xml | Legt den Standard-Dateinamen des mit dem Plugin erzeugten Zustellstücks fest. Dieser Dateiname wird so zur Zustellung der generierten Bescheide verwendet. |

Folgende Aktionen können durchgeführt werden:

- **Erweitert...:**
Dadurch wird das erweiterte Einstellungsmenü geöffnet, in dem die Vorgaben für das Arbeiten im „Offline-Modus“ getroffen werden (siehe Erweiterte Einstellungen).
- **Übernehmen:**
Dadurch wird die Einstellung gesichert und in die Applikation übernommen.
- **Schliessen:**
Das Einstellungsfenster wird geschlossen.
- **Info:**
Dadurch gelangt man zu einem Informationsfenster, welches die genaue Version des vorliegenden Plugins anzeigt (siehe Abbildung 4).

Erweiterte Einstellungen für den Offline-Modus

In diesem Menü werden die Vorgaben für den so genannten „Offline“-Modus des Plugins getroffen.

Der „Offline“-Modus dient zur Erzeugung von XML-Dokumenten aus Word ohne Verwendung der Serverkomponente. Das heisst, sämtliche Vorgaben und Einstellungen, die bspw. für ein Bescheid-Erstellungsprofil im Zuge der Konfiguration der Serverkomponente getroffen werden müssen, sind in diesem Einstellungsmenü vorzunehmen.

Der „Offline“-Modus bietet allerdings nicht den vollen Funktionsumfang zur Erzeugung von XML-Dokumenten bzw. von Bescheiden. Folgende Funktionen werden ermöglicht:

- Erstellen von XML-Dokumenten/Bescheiden mit nur einem Profil, d.h. mit einem XSL-Stylesheet-Satz
- Signatur mit Bürgerkarte
- Vorbereiten des signierten Ergebnisses für eine weitere Signatur (in Form eines sogenannten Signaturerstellungsrequests für die Bürgerkartenumgebung)
- Versenden des Ergebnisses per E-Mail
- Reimportieren des erzeugten XML-Dokuments bzw. Bescheids in das ursprüngliche Word-Dokument

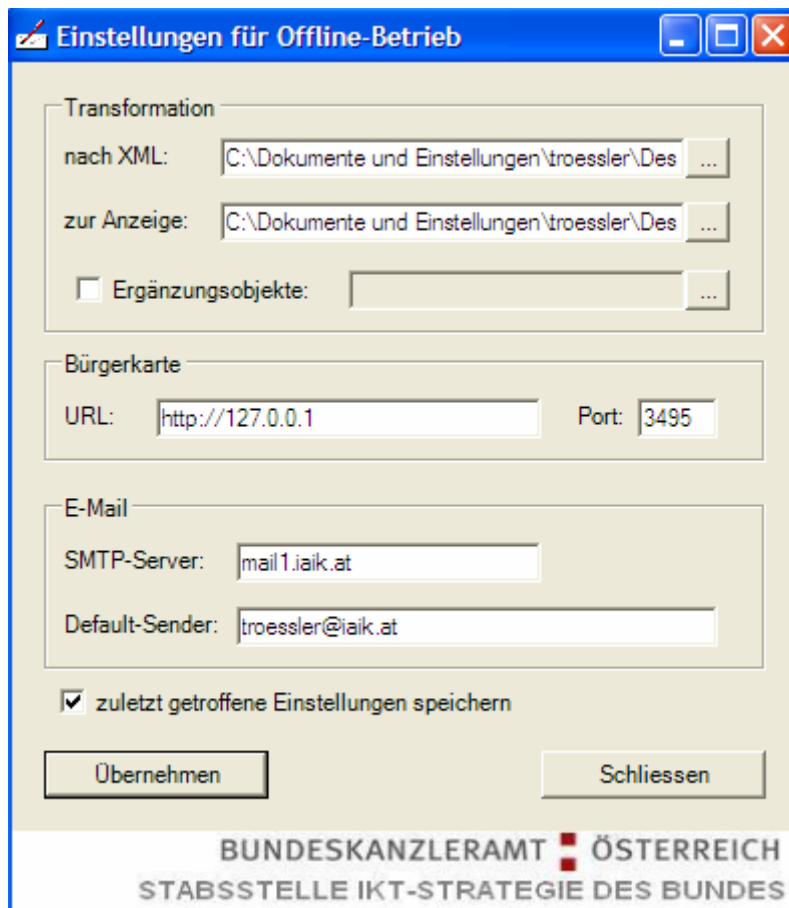


Abbildung 3: Erweiterte Einstellungen für den "Offline"-Modus

Folgende Einstellungen und Vorgaben sind hier möglich:

| <i>Feldname/Key</i> | <i>required</i> | <i>Default-Wert / Beispiel</i> | <i>Erklärung</i> |
|--------------------------|-----------------|---|---|
| Transformation nach XML | ja | http://127.0.0.1:8080/ Word2Bescheid | XSL-Stylesheet-Datei, die zur Transformation des Word-Dokuments nach XML verwendet wird. Identisch mit Datei <code>w2b.xml</code> im Online-Modus (siehe Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.). |
| Transformation nach HTML | ja | TestProfil1 | XSL-Stylesheet-Datei, die zur Transformation des aus der ersten Transformation resultierenden XML-Dokuments nach HTML verwendet wird. Das so erzeugte HTML-Dokument wird zur Darstellung und vor allem auch zur Signatur mit der Bürgerkarte herangezogen. Identisch mit Datei <code>b2html.xml</code> im Online-Modus (siehe Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.). |
| Ergänzungsobjekte | nein | | Hier kann ein so genanntes Ergänzungsobjekt (Supplement) für die Bürgerkarten-Signatur angegeben werden. Die hier ausgewählte Datei wird gem. |

| | | | |
|---|------|------------------|---|
| | | | Bürgerkarten/Security-Layer Spezifikation dem Signaturerstellungsrequest beigefügt. Details zur Verwendung dieses Parameters sind unter http://www.buergerkarte.at zu finden. |
| Bürgerkarte – URL | ja | http://127.0.0.1 | URL der Bürgerkartenumgebung zur Signatur der Dokumente. |
| Bürgerkarte - Port | ja | 3495 | Port der Bürgerkartenumgebung zur Signatur der Dokumente. |
| E-Mail – SMTP-Server | ja | mail.ab.xy | SMTP-Server zum versenden von E-Mails (auf Standard-Port 25) |
| E-Mail – Default Sender | ja | max.muster@ab.xy | Standard-Absender Adresse für ausgehende E-Mails. |
| Checkbox – „zuletzt getroffene Einstellungen speichern“ | nein | deaktiviert | Ist diese Auswahl aktiviert, so werden alle im Fenster des „Offline“-Modus vorgenommenen Eingaben und Selektionen für die nächste Benutzung des „Offline“-Modus gespeichert. Ist diese Auswahl deaktiviert, so werden jeweils die Standard-Vorgabewerte im „Offline“-Modus angezeigt. |

Folgende Aktionen können durchgeführt werden:

- **Übernehmen:**
Dadurch wird die Einstellung gesichert und in die Applikation übernommen.
- **Schliessen:**
Das Einstellungsfenster wird geschlossen.

Die so vorgenommene Einstellung wird in der Registrierungsdatenbank (Registry) des Betriebssystems persistent gespeichert, bzw. die ggf. bereits vorhandenen gleichnamigen Einträge werden damit überschrieben. Diese Applikation verwendet folgende Registry-Einträge:

Schlüssel: HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\CIO_ASIT\WORD2BESCHEID

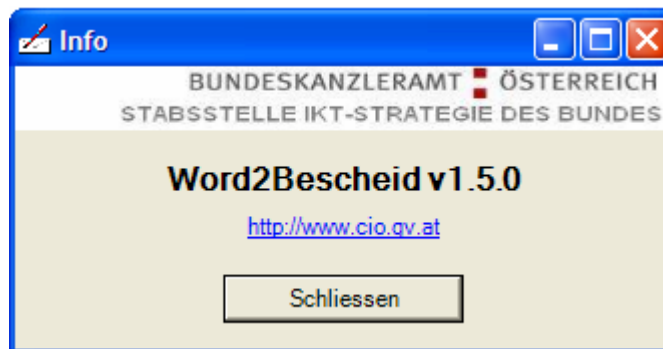


Abbildung 4: Informationsfenster

Deinstallation – clientseitigen Komponenten

Zur Deinstallation des Word-Plugins ist wie folgt vorzugehen.

1. Deinstallation des Plugins

Im Menü Start -> Systemsteuerung -> Software kann das „Notification-Addin“ manuell entfernt bzw. auch repariert werden. Zur Deinstallation ist „Entfernen“ zu wählen (siehe Abbildung 5).

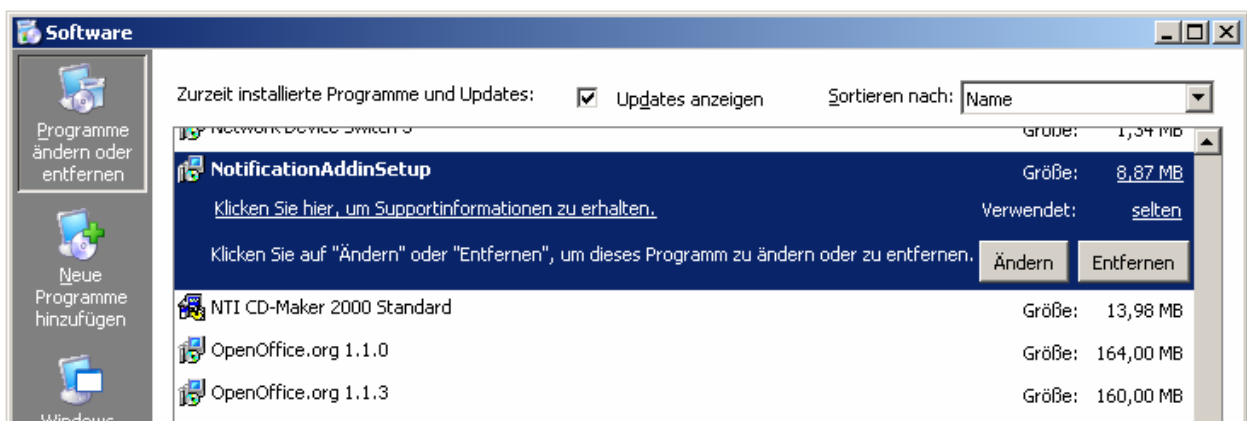


Abbildung 5: Deinstallation des Word-Plugins im Menü "Software" der Windows-Systemsteuerung

2. Manuelles Löschen des „eBescheid“-Buttons aus MS-Word

Es kann gelegentlich vorkommen, dass trotz der automatischen Deinstallations-Prozedur der Button zur Bescheiderstellung („eBescheid“) in der Symbol-Leiste von MS-Word erhalten bleibt. Der Button ist dann ohne Funktion und muss manuell entfernt werden.

Dazu ist mit der rechten Maustaste auf die Symbol-Leiste von MS-Word zu drücken, und der Menüpunkt „Anpassen“ zu wählen (siehe Abbildung 6 links). Ziehen Sie dann mit der Maus – jetzt linke Maustaste – den Button „eBescheid“ aus der Symbol-Leiste in das so eröffnete Menü „Befehle“ (in das Fenster ziehen – egal wo hin). Der Button verschwindet aus der Symbol-Leiste und die geöffneten Fenster können geschlossen werden (siehe Abbildung 6 rechts).

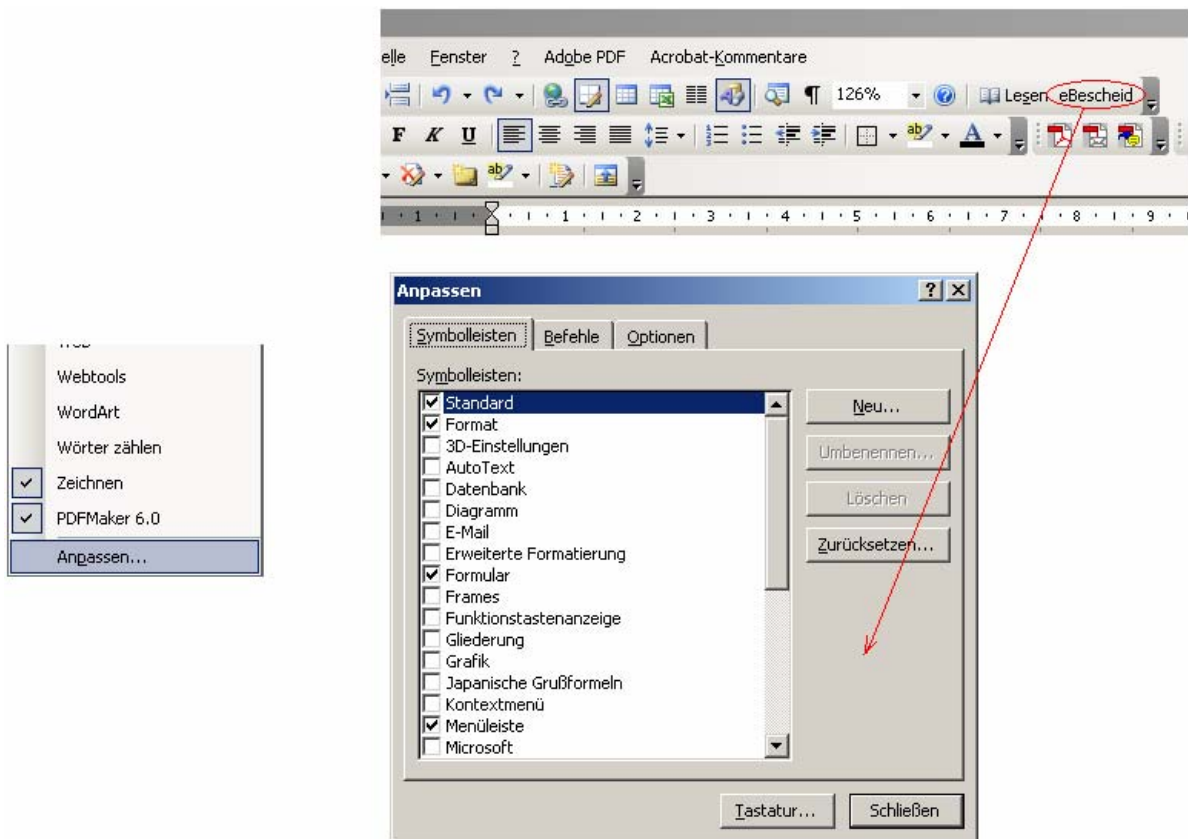


Abbildung 6: Manuelles Entfernen des "eBescheid"-Buttons